

Praktikum Fachoberschule Wirtschaft Klasse 11 **Informationsschreiben für die Betriebe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen die Schulform und insbesondere das Praktikum in der Klasse 11 vorstellen.

Die Fachoberschule wendet sich an SchülerInnen mit dem Sekundarabschluss I – Realschulabschluss. Sie erweitert und vertieft die Allgemeinbildung und vermittelt eine fachliche Schwerpunktbildung. Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule führt zur **allgemeinen Fachhochschulreife**.

Vor allem in der Klasse 11 bietet die Fachoberschule Wirtschaft den SchülerInnen die Möglichkeit, sich im Berufsfeld zu orientieren. Das Praktikum muss in einer Praktikumeinrichtung abgeleistet werden, die der gleichen Fachrichtung zugeordnet werden kann wie der Unterricht des berufsbezogenen Lernbereichs (Kaufmännische Berufe). Es soll in einschlägigen Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden und muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu vermitteln. Als Praktikumsbetriebe sind besonders Unternehmen geeignet, die selbst ausbilden oder die Möglichkeit dazu haben. Das Praktikum umfasst im Schuljahr mindestens 800 Stunden und wird an drei Tagen in der Woche durchgeführt (Mo-Mi oder Mi-Fr).

Die Anzahl von mindestens 800 Praktikumsstunden wurde vom Kultusministerium in Hannover festgelegt und gilt einheitlich für das gesamte Bundesland Niedersachsen.

Eine Versetzung in die Klasse 12 der Fachoberschule ist nur mit einem Nachweis über die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums möglich.

Die **SchülerInnen** sind in Absprache mit den Betrieben dafür zuständig, dass das Praktikum im geforderten Stundenumfang abgeleistet wird. Um dieses Ziel zu erreichen, kann auch die Einbindung der Schulferien notwendig werden. Die SchülerInnen sind im Rahmen des geplanten Einsatzes über die Berufsgenossenschaft des Praktikumsbetriebes unfallversichert.

Die **Praktikumsbetriebe** sollen einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe und Inhalte der Berufsausbildung geben. Die Vorgaben des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind zu berücksichtigen.

Eine Betreuung durch die **Lehrkräfte** in Form von Besuchen oder Abnahme von Prüfungen in den Praktikumsbetrieben ist während des Praktikums bei dieser Schulform von Seiten des Kultusministeriums **nicht** vorgesehen.

Wir freuen uns, dass Sie die Jugendlichen bei der Erreichung des Bildungszieles durch die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes unterstützen. Damit tragen Sie wesentlich zur Qualifizierung und Berufsfindung der SchülerInnen bei.

Für die Klärung eventuell noch offener Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bedanken uns für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Flatken, StD (Abteilungsleitung Fachoberschulen)
Bianka Kathmann, OStRin (Teamleitung Fachoberschule Wirtschaft)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bbsam.de